

Einladung zur Ideenwerkstatt

Förderung jungen Engagements im Sport in benachteiligten Hamburger Stadtteilen

Donnerstag, 16.02.2017, 18:00 – 20:00 Uhr

Haus des Sports (Olympiasaal, 5. Stock)

Wie in den meisten Großstädten gibt es auch in Hamburg benachteiligte Stadtteile. Sie weisen Merkmale auf wie z.B. eine überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit, viele Haushalte mit niedrigem Einkommen, einen großen Anteil an jungen Menschen mit Migrationshintergrund und/ oder geringen Chancen auf einen höheren Bildungsabschluss.

In vielen dieser Stadtteile sind Sportvereine mit Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche aktiv. Sportbezogene Angebote gehen hier oft einher mit intensiver sozialer Integrationsarbeit auf ehrenamtlicher Basis, die auf wenigen Schultern lastet.

Während die Sportangebote selbst gut angenommen werden, suchen viele Vereine nach freiwillig Engagierten, die sie in ihrer Arbeit unterstützen. Jugendliche und Jungerwachsene sind dabei eine Zielgruppe. Häufig fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Kapazitäten für eine gezielte Ansprache, effektive Werbung oder gar die Entwicklung und Umsetzung einer Strategie, um junge Menschen für ein Engagement zu gewinnen.

Ziel der Veranstaltung

Die Ideenwerkstatt richtet sich an Sportvereine aus benachteiligten Stadtteilen. Ziel ist es, gemeinsam Antworten auf folgende Fragen zu finden:

- Welchen Bedarf an jungem Engagement haben Vereine aus den betroffenen Stadtteilen?
- Welche Ideen gibt es, um junge Menschen im Umfeld dieser Vereine für ein Engagement zu motivieren?
- Welche Ideen und Maßnahmen können über das Projekt „Hamburger Aktivitäten zur Förderung jungen Engagements im Sport“ (HAFEN+) der Hamburger Sportjugend unterstützt und finanziert werden?

Infos und Anmeldung

Weitere Infos zur Veranstaltung und zu den Fördermöglichkeiten über das Projekt HAFEN+ erteilt Dorothee Kodra.

Wir freuen uns auf Ihre/ Eure Teilnahme an der Ideenwerkstatt und bitten um Anmeldung bis zum **10.02.2017**

- per Mail an: d.kodra@hamburger-sportjugend.de oder
- telefonisch unter: 040/41908-224

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Kodra
(Referentin)

Gefördert vom:

